

09.05.2018 - 09:50 Uhr

Europäisches Forum Alpbach: Franz Fischler zum Präsidenten wiedergewählt

Neu im Vorstand: Shalini Randeria und Michaela Fritz; Beate Meinel-Reisinger, Beatrix Karl, Sabine Schindler und Ulrike Lunacek künftig im Rat vertreten

Alpbach (ots) - Die Generalversammlung des Europäischen Forums Alpbach hat gestern, am 8. Mai 2018, den früheren EU-Kommissar Franz Fischler in der Funktion des Präsidenten einstimmig wiedergewählt: "Das Europäische Forum Alpbach ist eine einzigartige Plattform für den offenen Dialog. Ich freue mich sehr über die Wiederwahl und das damit verbundene Vertrauen. Gemeinsam mit einem herausragenden Team werden wir in den kommenden Jahren nach Wegen und Ansätzen suchen, um das Bewusstsein für Europa, Demokratie und die Grundrechte weiter zu stärken. Die Förderung von jungen Menschen wird dabei ein zentraler Teil unserer Arbeit sein. Darüber hinaus gilt es, die internationalen Partnerschaften des Forums weiter zu forcieren." Neben Franz Fischler wurden die vier VizepräsidentInnen in ihrem Amt bestätigt: Caspar Einem, Sonja Puntischer Riekmann, Claus Raidl und Ursula Schmidt-Erfurth bilden gemeinsam mit dem Präsidenten in den kommenden drei Jahren das Präsidium des Europäischen Forums Alpbach.

Die zwei renommierten Wissenschaftlerinnen Shalini Randeria und Michaela Fritz wurden neu in den Vorstand gewählt. "Alpbach ist Plattform und Ort für einen themen- und grenzüberschreitenden Dialog über unsere Zukunft. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Team des Europäischen Forums Alpbach über diese Zukunft nachzudenken", so Michaela Fritz, Vizerektorin für Forschung und Innovation an der Medizinischen Universität Wien. Shalini Randeria, Rektorin des Institute for Human Sciences (IWM), betont: "In den mehr als 70 Jahren seines Bestehens hat das Europäische Forum Alpbach einen herausragenden Beitrag zur Vernetzung innovativer Projekte und Ideen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Politik geleistet. Daher ist es mir eine große Ehre und Freude, den Vorstand bei der Weiterentwicklung und verstärkten Internationalisierung des Forums in Zukunft unterstützen zu dürfen."

Beate Meinel-Reisinger, Beatrix Karl, Sabine Schindler und Ulrike Lunacek wurden von der Generalversammlung neu in den Rat des Europäischen Forums gewählt. Das 40-köpfige Gremium begleitet die Tätigkeiten des Vereins "Europäisches Forum Alpbach" und setzt sich aus Personen zusammen, die in besonderer Weise mit dem Forum verbunden sind.

Das Europäische Forum Alpbach findet von 15. bis 31. August 2018 statt. Unter dem Generalthema "Diversität und Resilienz" widmet sich das internationale Symposium den Schwerpunkten: Populismus und Demokratie, Bildung und Medien, sowie Nachhaltigkeit und Innovation. Rund 5.000 TeilnehmerInnen werden in 200 Diskussionen, Workshops und Seminaren Ideen austauschen, ihr Wissen teilen und gesellschaftliche Initiativen anstoßen. Zu den internationalen Gästen zählen etwa: Jeremias Prassl, Professor an der Universität Oxford, der Wirtschaftsnobelpreisträger Joseph Stiglitz, Eric Rosenbach von der Harvard Kennedy School, die Terrorismus- und Extremismus-Expertin Julia Ebner und der israelische Chemienobelpreisträger Aaron Ciechanover.

Das Programm und die SprecherInnen des diesjährigen Forums finden Sie online unter: [www.alpbach.org]
(<http://www.alpbach.org>)

Rückfragehinweis:

Europäisches Forum Alpbach, Kerstin Hosa, Tel.: +43 1 718 17
11-14, Mobil: +43 664 610 63 62, <mailto:kerstin.hosa@alpbach.org>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/485/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060539/100815406> abgerufen werden.